

Der Theaterverein Trier-Feyen 1921 e.V. trauert um Alfred Dewald

Der Theaterverein Trier-Feyen 1921 e.V. trauert um seinen ältesten Aktiven und Ehrenmitglied Alfred Dewald. Mit Fred, wie er von allen genannt wurde, verliert der Verein u.a. seinen sehr geschätzten und langjährigen Beleuchter



im Alter von 88 Jahren. Aufgrund seines Berufes als Chefbeleuchter im Trierer Stadttheater war es für ihn Ehrensache die Bühne seines Vereins während sämtlicher Aufführungen ins rechte Licht zu setzen. Mit großer Sorgfalt berücksichtigte er Bühnenbild und die farblichen Zusammenstellungen der Kostüme bis er schließlich zufrieden war. Seine letzte Ausleuchtung des Kindertheaterstückes „Lizzy, die kleine Winterhexe“ im Januar/Februar 2020 beendete, Corona bedingt seine aktive Zeit im Theaterverein.

Viele Jahre stand er als Schauspieler auf der Bühne, sei es beim Erwachsenentheater oder auch bei Kindertheateraufführungen; seinen letzten Bühnenauftritt hatte er mit 84 Jahren in dem Stück „Die kleine Hexe“. Geachtet von allen Mitspielerinnen und Mitspielern fand er generationenübergreifend seinen Platz auf der Bühne.

Auch in den Jahren in denen der Theaterverein Karnevalveranstaltungen anbot war Fred aus der Bütt nicht wegzudenken. In der von ihm so geliebten und gepflegten Trierer Mundart erfreute er das Publikum mit selbst verfassten Reden immer bezogen auf Feyen oder seine Heimatstadt Trier. Die Erhaltung der Mundart war ihm ein großes Anliegen.

Darüber hinaus zeichnete ihn seine Aktivität auch im Vorstand aus. Bis zum Jahr 2017 ließ er es sich nicht nehmen regelmäßig an den Sitzungen teilzunehmen und diese mit seinen Gedanken und Ideen zu bereichern.

Die Geschichte und Entwicklung des Vereins ist eng mit seinem Namen verbunden. Die aktiven Spieler und der gesamte Vorstand sind sehr betroffen vom plötzlichen Tod von Fred. Eine große Leere entstand für ihn im letzten Jahr als Corona bedingt die wöchentlichen Treffen donnerstags nicht stattfinden konnten, die er regelmäßig besuchte um Proben zu beobachten oder auch um die Menschen zu treffen, die ihn über Jahrzehnte begleitet hatten.

Ehrungen:

Im Jahre 1949 trat Fred in den Theaterverein ein, seit 1954 gehörte er zum Aktivenkreis. Sein kulturelles Engagement fand 1991 mit der Ehrung des Theatervereins für seine 40-jährige Aktivenzeit seinen ersten Höhepunkt, die verbunden ist mit der Verleihung der Goldenen Ehrennadel des Bund Deutscher Amateurtheater e.V. 1995 ehrte ihn die Stadt Trier mit dem Kulturpreis der Stadt. In 2006 ernannte der Theaterverein Fred zum Ehrenmitglied und unterstrich damit sein Engagement für den Verein. Leider war es ihm nicht mehr vergönnt für 70 Jahre im Theaterverein, sowie für sein Lebenswerk im Bereich des Laienschauspiels mit der Verdienstnadel des des Bund deutscher Amateurtheater e.V. ausgezeichnet zu werden.

Der Vorstand und die Aktiven des Theaterverein Trier-Feyen 1921 e.V. verneigen sich vor dem vorbildlichen Engagement von Fred Dewald für den Theaterverein und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.